



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0439</b>	
CDU-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>	
vom: 1. Juli 2016				
<b>Namensänderung des „Netzwerk Karlsruhe gegen rechts“</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>20.9.2016</b>	<b>23</b>	<b>x</b>	

Das unabhängige „Netzwerk Karlsruhe gegen rechts“ ist ein Zusammenschluss ohne formelle Mitgliedschaft von rund 60 Vertreterinnen und Vertretern öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Karlsruhe, die sich im Rahmen ihrer professionellen oder ehrenamtlichen Tätigkeit gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren.

Durch die häufigen Demonstrationen von rechtsextremen Gruppen blieb dem Netzwerk kaum Zeit für den Aufbau von inneren Strukturen. Derzeit wird an einer Struktur gearbeitet mit dem Ziel, eigene Sprecher zu wählen, die das Netzwerk nach innen und außen vertreten.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit deren Einverständnis in die Netzwerksitzung am 27. Juli 2016 eingebracht und wird in der nächsten Netzwerksitzung am 29. September 2016 diskutiert.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		X	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	x	ja	Handlungsfeld: Bürgergesellschaft
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit